

Protokoll 06 VII/20

der Beratung des Ausschusses Bau und Verkehr am 11.03.2020

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete des Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Herr Richter: TOP Sonstiges – Münsteraner Modell

2. Protokollkontrolle

Protokoll 05 VII/20

Keine Änderungen, Protokoll wird zu den Akten genommen

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Information Ostsee

Ostseemanager

Die Unterlagen wurden übermittelt. (Anlage 2)

Herr Dr. Kühne: Nachfrage, ob die äußerst anspruchsvollen Kriterien für das CO2-neutrales Stadtquartier Seevorstadt, wie sie aus dem Zwischenbericht der BTU/ LS Stadttechnik hervorgehen (insbesondere die besonderen energetischen Innovationen), zum Maßstab für die weiteren Planungen werden.

Herr Korb: Ja, das muss der Anspruch sein.

Herr Kettlitz: vermisst das Vorstellen der Präsentation durch Herrn Korb

Herr Schnapke antwortet zur Verfahrensweise mit Information

Herr Kaks: Zeit nehmen für wichtige Präsentationen

Abstimmung des Antrages von Herrn Kettlitz: mehrheitlich **für** die Präsentation

Herr Korb stellt die Präsentation vor und geht auf Schwerpunkte ein.

Frau Kircheis: Wieviel WE ?

Herr Kramer: 30-32 Tqm Nutzfläche

Herr Scharmacher: regenerative Energie, Speicher notwendig

Herr Korb antwortet.

Herr Kettlitz: Vergleich zu herkömmlichen Bauweisen
Herr Korb antwortet.

Herr Käks: Veröffentlichung Lausitzer Seenland, Windkraftanlagen, Photovoltaikanlagen
nicht die Relationen verlieren

Herr Korb trägt zum Flurbereinigungsverfahren vor, Kreisgrenze korrigieren

Herr Käks: Veräußerung der Wasserfläche

Frau Tzschoppe: bestimmte Themen müssen nichtöffentlich beraten werden, z.B.
Grundstücksangelegenheiten

Im Mai oder Juni – Sondersitzung BVA „Cottbuser Ostsee“

Herr Richter: Im Sesam müssten die Unterlagen des Sonderausschusses „Cottbuser Ostsee“
vom 16.11.2017 vorhanden sein

Herr Korb: Seeachse/Kunstwerk – 10%iger Eigenanteil, zur Übernahme des Anteils kann die
Stadt für die Sofortprogramm-Strukturwandel-Projekte einen Antrag nach §16 FAG an
Bund/Land beantragen

Radrundweg – Europaweite Ausschreibung

Finanzierungsvereinbarung mit dem Amt Peitz wurde abgeschlossen

Herr Dr. Kühne: Nachfrage, inwieweit der erstaunliche Vorwurf eines LEAG-Mitarbeiters
begründet ist, die Stadt sei zu passiv bei notwendigen Planungen für die Sicherung des
Radrundwegs.

Frau Tzschoppe: Das entspricht nicht der Auffassung der Stadt. Alle notwendigen
(Vor-)Planungen erfolgen stets in enger Abstimmung mit LEAG.

3.2 Antrag 002/20

Energieeffizienz-Schule Hallenser Straße

Fachbereich Immobilien

Herr Grünelt stellt die Präsentation (Anlage 3) vor.

Herr Schnapke: im Zuge des Architekturwettbewerbs

Herr Käks: umfangreiche Vorstellung, Amortisierung der Mehrkosten, kein Extrem wählen,
gesundes Maß für die Sanierung, Wirtschaftlichkeit, denn es müssen noch mehr Gebäude
saniert werden.

Herr Kettlitz: Antrag zeigt alle Möglichkeiten, Förderung der Mehrkosten prüfen
Politische Entscheidung

Herr Scharmacher: Wirtschaftlichkeit und Bauweise müssen sich treffen

Energiespeicher = Gefahrenpotential

Feedback der Nutzer des Steebeck Gymnasiums?

Frau Tzschoppe: wird nachgereicht

Herr Grünelt: Auswertung gibt es

Herr Scharmacher: Lüften der Klassenräume wäre günstig

Herr Richter: Möglichkeiten gut dargestellt

Finanzierung? Handlungsempfehlung notwendig, 20 Mio für eine Schule nicht leistbar

Frau Tzschoppe: das ist allen bewusst, noch weitere Befassungen in den Ausschüssen Umwelt und Klimaschutz sowie Haushalt und Finanzen, Fördermöglichkeiten müssen geprüft werden

Herr Käks: Amortisieren heißt – Aufwand/Ersparnis im Lebenszeitraum gegenüberstellen

Herr Dr. Kühne: Antrag als Prüferweiterung
→ nach Vorplanung entscheiden

Herr Kettlitz: Summen wurden dargestellt, Prüfauftrag
Vergleich zum Steenbeck-Gymnasium
Frau Tzschoppe antwortet zur Finanzierung – Steenbeck Gymnasium war ein Modellvorhaben
Gespräche mit dem Ministerium/dem Fördermittelgeber

Herr Rauer: guter Vergleich zur normal sanierten Schule, normaler Nutzer

Herr Schnapke: Kosten anschauen, Empfehlung haushalterisch betrachten
BVA wird deutlich eher in die HH-Planung 2021 ff eintreten

Herr Kettlitz: Zeitplan – Antrag evtl. noch zurückhalten
Frau Tzschoppe – der Antrag wird noch in 2 Ausschüssen beraten und evtl. noch 2 Monate Zukunftsinvestitionsfond – Min. Beermann
Antrag aussetzen

Herr Käks: Pyramide der Präsentation - Amortisierung

3.3 **Antrag 003/20**

Prüfung der Möglichkeit der Begrünung im Bereich des Areals „EKZ Stadtpromenade“
lt. Anlage

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt und Herr Holnick stellen die Möglichkeiten und Kosten dar (Anlage 4)
Handlungsmöglichkeiten stark eingeschränkt,
Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot – wurde schon 2019 geprüft und ist nicht umsetzbar

Herr Schnapke: Empfehlung aussprechen

Herr Scharmacher: Stadtverwaltung soll gewissen Druck aufbauen
Frau Tzschoppe: rechtliches Prüfergebnis, verweist auf Informationsveranstaltung 19.12.2019 und BauGB

Herr Käks: konstruktiver Teil äußerst tragfähig, Ordnung machen auf dem privaten Grundstück, Druck erhöhen

Herr Steinberg: LKW können darüberfahren, Begrünung statisch möglich

Herr Richter: Nichtmachbarkeit wurde dargestellt

Frau Kühl: Antrag Befürwortung oder Ablehnung

Abstimmung des Antrages: Antrag wird vom Antragsteller aufrechterhalten
Abstimmung: 0 : 8 : 2 → Antrag wird damit zur Beschlussfassung nicht empfohlen

Im Nachhinein (12.03.2020) wurde von Herrn Steinberg gegenüber dem Ausschussvorsitzenden der Umgang mit dem Antrag kritisiert.
Kritikpunkte: sachfremde Argumente der Verwaltung, Abstimmung ließ keine Zeit zum Nachdenken, Stellungnahme der Stadt soll als Anlage zum Protokoll übergeben werden

4. Beschlussvorlagen

4.1 II – 002/20

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz
Fortschreibung Februar 2018 für den Zeitraum 2018 bis 2022
Ergänzung Oktober 2019 (Nachtrag für OT Kiekebusch/Kibuš)
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Reinschke stellt die Vorlage vor.

Herr Käk: Verständnisfrage – Investitionsaufwand vergleichbar wie im gesamten Stadtnetz
Frau Reinschke antwortet.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.2 II – 003/20

Aktualisierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Neuhausen/Spree
– Teil Schmutzwasserentsorgung;
Fortschreibung September 2019
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Reinschke stellt die Vorlage vor und erläutert die Übergangsregelung.
Sanierungsbedarf fortgeschrieben (siehe Tabelle)

Herr Käk: Geschäftsbesorger?
Frau Reinschke antwortet.

Herr Schnapke: bitte mitnehmen bis zum Finanzausschuss
Instandsetzungsarbeiten im Vergleich zur Stadt

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.3 IV – 002/20

Bebauungsplan Wohngebiet „Kiefernblick 2“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt anhand einer Präsentation (Anlage 5) die Vorlage vor.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

5. Sonstiges

2 Informationen wurden versendet:

- Information über die beidseitige Sperrung der Willy-Brandt-Straße im Bereich der DB-Unterführung(Trogbauwerk) für alle Fahrzeuge über 7.5 t Fahrzeuggesamtmasse mit Ausnahme des ÖPNV
- Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h für alle Fahrzeuge über 7.5 t Gesamtgewicht beidseitig auf dem Stadtring im Bereich der Brücke (CB-B 010) Über die DB-Strecke nach Peitz

Herr Kettlitz: grundhafte Sanierung Trogbauwerk 30 bis 40 Mio €

jetzt Sanierung des Belages

Frau Tzschoppe antwortet zur Verlängerung der Nutzungsdauer, HH-Diskussion wie für Kita's und Schulen

Herr Richter: Gibt es eine andere bauliche Lösung?

Frau Tzschoppe: Es wurde vor Jahren verschiedene Varianten aufgezählt. Für das Trogbauwerk gibt es ein Monitoring und die finanzielle Unterstützung durch Fördermittel durch Land/LS ist erforderlich und beim Land bekannt.

Herr Richter: Münsteraner Modell – Sozialer Wohnungsbau-Mehrfamilienhäuser, fixer Bodenpreis

Frau Mohaupt stellt einen Zwischenstand vor → Bearbeitung mit dem Wohnraumversorgungskonzept

es gibt auch andere Modelle – Potsdamer Modell, Erfahrungen

Vorprüfergebnis – Aufgabe anhand der Rahmenbedingungen ein Cottbuser Modell entwickeln (Folien – Anlage 6)

Herr Richter: danke für die Ausführungen

→ im Juni die aktuelle Stunde einen Zwischenstand des Konzeptes vorstellen

Frau Mohaupt: im Juni werden vorerst Analyseergebnisse

Herr Kettlitz: Überquerung der Straßenbahn Dresdener Straße geschlossen, Parkplätze erreichbar?

Autovermietung kommt dort hin

Herr Gohr: keine weiteren Schließungen geplant

Herr Schnapke noch mal zum Antrag 003/20: Verwaltung fordert den Eigentümer zur Herstellung von Ordnung und Sauberkeit auf seinem Grundstück auf

Begrünung - Betreiber wollte aus den Bürgschaften freigestellt werden

StVV März – Aussage des Investors zum Fortgang an dem Standort

gez.

Jörg Schnapke

Vorsitzender des Ausschusses Bau, Verkehr